

# Leistenbruch schonend und umgehend operieren

WR 25/8.10

**Ende.** „Die Leistenbruch-Operation ist die häufigste allgemeinchirurgische Operation. Allein in Deutschland werden jährlich rund 200 000 Eingriffe durchgeführt“, erklärt Dr. Florian Glaser, Leitender Arzt der Abteilung für Allgemein- und Unfallchirurgie am Gemeinschafts-Krankenhaus. Jährlich ziehen sich etwa 0,5% der Bevölkerung einen Leistenbruch, medizinisch als „Leistenhernie“ bezeichnet, zu. „Damit handelt es sich um eine der häufigsten Erkrankungen des Menschen“, so der Chirurg. Und in 80 % der Fälle sind Männer betroffen, Frauen erleiden eher im höheren Lebensalter einen Bruch.

Faktoren, welche die Entstehung begünstigen können, sind Bindegewebsschwäche, Husten, Verstopfung, Leber-Erkrankungen sowie Übergewicht. „Beim Leistenbruch handelt es sich um eine Ausstülpung der inneren Auskleidung des Bauchraumes, des Bauchfells, durch eine Lücke der Bauchwand. Diese Ausstülpung wird Bruchsack genannt.“ Das Problem: Ein Bruch verschwindet niemals von selbst, also muss operiert werden. „Wir raten von einer Behandlung durch Hilfsmittel aus dem Sanitätshandel ab“, so Dr. Glaser.

## Ein Schnitt von außen

Medizinisch hat sich das OP-Schema inzwischen sehr gewandelt. Wurden bis in den 80er Jahren Leistenbrüche fast ausschließlich über einen Schnitt von außen versorgt, so wurde mit Beginn der 90er Jahre dann in zunehmendem Maße auch die Leiste von der Bauchhöhle ausgehend endoskopisch operiert. „Hierbei wird der Leistenbruch nicht über einen Schnitt von außen, sondern auf dem Wege einer Bauchspiegelung von innen versorgt. Neben einer Optik werden zwei weitere kleine Einschnitte in der Bauchdecke benötigt, über die feinste Instrumente in den Bauch eingeführt werden können. Die Bruchpforte wird anschließend durch ein Kunststoffnetz überdeckt und damit verschlossen.“ Dies ist eine Operationsmethode mit deutlichen Vorteilen: „Patienten erleiden nach einer minimal-invasiven Bruch-Operation mit Netzimplantation seltener einen erneuten Bruch“, so Dr. Glaser.